

Pressemitteilung vom 05.08.2026

Die globale Hopfenwelt zu Gast in Deutschland Internationaler Hopfenbau Kongress in der Hallertau und in Tett nang

Wolnzach, den 05. August 2026. Auf Einladung der Hopfenpflanzer in Deutschland kamen Ende Juli andere Hopfenpflanzer und Vertreter der Hopfenwirtschaften aus vielen verschiedenen Ländern mit eigenem Hopfenanbau nach Deutschland. Alle zwei Jahre findet der Internationale Hopfenbaukongress in einem anderen Land statt. Der 60. Kongress wurde von den deutschen Hopfenpflanzern organisiert und durchgeführt. Etwa 150 Teilnehmer aus aller Welt verbrachten 3 Tage in der Hallertau und tauschten sich in zahlreichen „Meetings“ im Konferenzzentrum in Ingolstadt zu aktuellen Problemen, Entwicklungen und Vorgehensweisen beim Hopfenanbau in ihren jeweiligen Ländern aus. In mehreren Exkursionen wurden Forschungsanstalten und Verarbeitungsbetriebe für Hopfen im weltweit größten Hopfenanbaugebiet Hallertau besichtigt und landwirtschaftliche Hopfenbaubetriebe besucht. Neben dem fachlichen Teil des Kongresses bot die Veranstaltung reichlich Gelegenheit neue Kontakte in andere Teile der Hopfenwelt zu knüpfen. Mit einem Gala-Ball wurde schließlich der Hauptkongress in der Hallertau beendet.

Ein Teil der Teilnehmer fuhr dann weiter in das Hopfenanbaugebiet rund um die Stadt Tett nang, um den Hopfenanbau am Bodensee kennen zu lernen.

Die großen Themen während des Internationalen Hopfenbau Kongresses waren die Krise am Hopfenmarkt mit Überproduktion und abnehmenden Hopfenbedarf, die notwendigen Anpassungen an den Klimawandel vor allem durch Züchtung und Bewässerung und zunehmende Schwierigkeiten beim Pflanzenschutz und beim weltweiten Handel des „Grünen Goldes“.

Der nächste Internationale Hopfenbaukongress wird im Jahr 2028 in den USA stattfinden. Die Planungen dafür gehen für die amerikanischen Gastgeber ab jetzt los.

Der deutsche Hopfenpräsident rückt an die Spitze des Weltverbandes

Nach 13 Jahren an der Spitze des Internationalen Hopfenbau Büros stellte sich der Amerikaner Leslie Roy für eine weitere vierjährige Amtszeit nicht mehr zur Verfügung.

Zu seinem Nachfolger wurde der amtierende Präsident der deutschen Hopfenpflanzer Adi Schapfl gewählt.

Rückfragen an:

Dr. Erich Lehmailr
Geschäftsführer
Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V.
Kellerstr. 1
85283 Wolnzach
08442 957 200
lehmailr@deutscher-hopfen.de

Bilder:

Bilder liegen als Dateien bei.

Weitere Bilder sind herunterzuladen unter www.ihgc2026.de.

Quelle: Verband deutscher Hopfenpflanzer, D-85283 Wolnzach

Für die mit dieser Pressemitteilung versendeten Bilder räumt der Verband deutscher Hopfenpflanzer e.V. die uneingeschränkte Verwendung dieser im Rahmen der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung ein.

Bild 1:



Amtsübergabe im IHGC: Der neue Präsident Adi Schapfl (links) bedankt sich bei seinem Vorgänger Leslie Roy (rechts).

Bild 2:



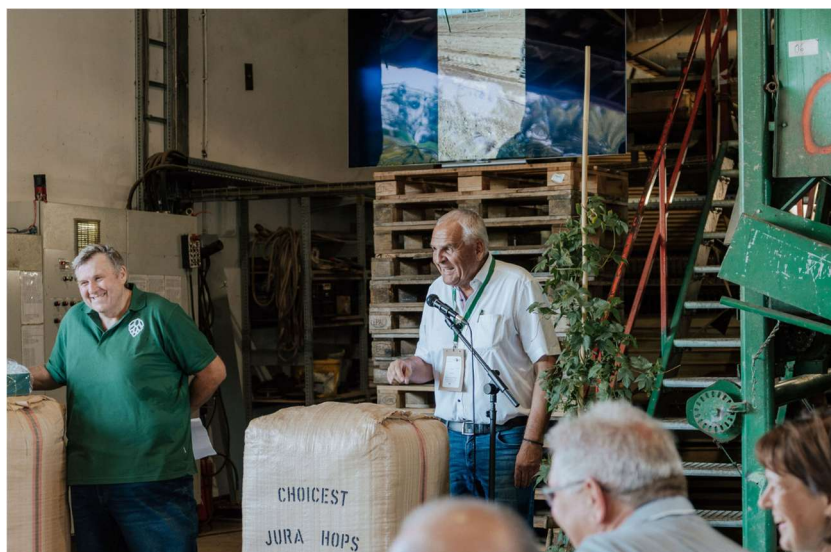
Gruppenbild der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des IHGC-Kongresses bei der Gesellschaft für Hopfenforschung in Hüll.

Bild 3:



Der Amtschef des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums Hubert Bittlmayer begrüßte die Teilnehmer während eines abendlichen Biergartenbesuchs in Ratzenhofen.

Bild 4:



Betriebsleiter Ignaz Pöppel (links) begrüßte die Teilnehmer des IHB-Kongresses auf seinem Hof. Albert Reith (rechts) sorgte mit einem humorvollen Beitrag für eine aufgelockerte Atmosphäre.

Bild 5:



Mit einem feierlichen Gala-Abend und einem Auftritt der VivaGirls & Boys endete der Hauptkongress in der Hallertau.